Stadt Pinneberg

N I E D E R S C H R I F T Nr. 08/2026

Sitzung des Seniorenbeirates

Sitzungstermin:	Mittwoch, 16.09.2026
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	16:00 Uhr
Raum, Ort:	Rathaus, Sitzungsraum C, Bismarckstraße 8, 25421 Pinneberg

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Regina Timm - Seniorenbeirat

Mitglieder

Ulrike Dürkes-Muhl - Seniorenbeirat
Hans-Jürgen Emmelheinz - Seniorenbeirat
Dieter Muhl - Seniorenbeirat
Gisela Fricke - Seniorenbeirat

Abwesend

Mitglieder

Volkert Braren - Seniorenbeirat	entschuldigt
Peter Karras - Seniorenbeirat	entschuldigt
Volker Brammer - Seniorenbeirat	entschuldigt
Joachim Falk - Seniorenbeirat	entschuldigt

Zusätzlich anwesend:

Referent(in): Peter Schildwächter vom Patientenombudsverein Schleswig-Holstein

Besucher*innen: 3

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

2. Festlegung der ordnungsgemäßen Einladung und Festlegung der Beschlussfähigkeit

3. Genehmigung der Tagesordnung und Festlegung der Protokollführung

4. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.08.2026

5. Berichte

6. Einwohnerfragestunde

7. Vortrag: Der Patientenombudsmann stellt sich vor
   Herr Peter Schildwächter vom Patientenombudsmannverein Schleswig-Holstein informieret über die Arbeit und Angebote des Vereins.
   Die Patientenombudsfrauen und -männer unterstützen Patienten in Schleswig-Holstein bei Konflikten im Gesundheitswesen.
   Sie beraten unparteiisch, vermittelnd und schlichtend zwischen Patienten und Akteuren im Gesundheits- und Pflegebereich (Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und andere).

8. Verschiedenes

Protokoll

Öffentliche Sitzung

zu 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende Regina Timm begrüßt die Gäste und den Referenten und bedankt sich für die Zusammenarbeit

zu 2 Festlegung der ordnungsgemäßen Einladung und Festlegung der Beschlussfähigkeit

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

zu 3 Genehmigung der Tagesordnung und Festlegung der Protokollführung

Die Protokollführung übernimmt Ulrike Dürkes.

Die Tagesordnung wird

Abstimmungsergebnis:

einstimmig genehmigt

zu 4 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.08.2026

Die Niederschrift wird

Abstimmungsergebnis:

einstimmig genehmigt

zu 5 Berichte

Dieter Muhl:
Die Stadt plant einen Sitzungsraum dahingehend vorzubereiten, dass hier hybride Sitzungen stattfinden können. Dabei sollen u.U. anstehende Renovierungen und Erweiterungen der bestehenden bzw. neu hinzukommenden Räume in der VHS (nach Umzug der VHS in das ehemalige Kunstmann-Gebäude) mit erledigt werden.
Die einzelnen Aufgabenpositionen und Realisierungsvarianten sind folgende, wobei eine Aufschlüsselung der einzelnen Positionen (noch) nicht erfolgt ist

Maßnahme	**Variante I**	**Variante II**	**Variante III**
Modernisierung RSS	500 TEUR	500 TEUR	500 TEUR
Ausstattung hybride Sitzungen	500 TEUR	500 TEUR	500 TEUR
Umbau RSS zur Versammlungsstätte	---	---	500 TEUR
1. Umbau VHS	2. ---	3. 750 TEUR	4. 750 TEUR
5. **Gesamtschätzung**	6. **1. 000 TEUR**	7. **1.750 TEUR**	8. **2.250 TEUR**

Es gibt 3 Aspekte, welche bei der Entscheidung zu berücksichtigen sind:

Ausstattung hybride Sitzungen:

Es fehlt in der Verwaltung zurzeit noch das Know-how, worauf dabei zu achten ist. Andere Kommunen haben derartige Aufrüstungen bereits durchgeführt und mussten feststellen, dass aufgrund der gemachten Fehler die Arbeiten komplett wiederholt werden mussten. Es könnte ratsam sein noch abzuwarten und die Erfahrungen von anderen zu nutzen.

Modernisierung RSS / Umbau RSS zur Versammlungsstätte:

Diese Arbeiten könnten zeitnah begonnen werden, während die VHS erst noch umziehen und die Räume freigeben muss.

Präferenz „Präsenz-Sitzungen“:

Die Aufrüstung eines Sitzungssaals für hybride Sitzungen ermöglicht es online teilzunehmen. Trotzdem wurde die persönliche Teilnahme – nach wie vor - als wünschenswert bezeichnet. Welche Priorität soll das Teilprojekt demnach in dem Gesamtzusammenhang haben?

Die Fraktionen und die Beiräte sind aufgefordert bis zum 05.10.2026 ihre Empfehlung, welche Variante sie bevorzugen, an Hr. Kaufmann (kaufmann@pinneberg.de) zu melden.

Ulrike Dürkes:

Es wurde der Entwurf für das Strategische Entwicklungskonzept SREK für die Energiekompetenzregion Westküste vorgestellt, die Kreise Pinneberg, Steinburg, Dithmarschen und Nordfriesland gehören dazu.

Die Radwegverbindung zwischen Pinneberg und Prisdorf soll geschlossen werden, Radwegeschluss.

Umbenennung der Ebertpassage in Anna-Ipsen-Platz.

Entschärfung des Unfallschwerpunktes Kirchhofsweg / Mühlenstraße, die Kostenprüfung soll dem Ausschuss vorgelegt werden.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

zu 7 **Vortrag: Der Patientenombudsmann stellt sich vor**

Herr Peter Schildwächter vom Patientenombudsmannverein Schleswig-Holstein informieret über die Arbeit und Angebote des Vereins.

Die Patientenombudsfrauen und -männer unterstützen Patienten in Schleswig-Holstein bei Konflikten im Gesundheitswesen.

Sie beraten unparteiisch, vermittelnd und schlichtend zwischen Patienten und Akteuren im Gesundheits- und Pflegebereich (Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und andere).

Der Patientenombudsmann/-frau Schleswig-Holstein e.V. ist bei der Ärztekammer in Bad Segeberg angesiedelt und einzigartig in Schleswig-Holstein. Weiterhin gibt es dort eine Pflegefachfrau für alle Fragen zur Pflege. Die Geldgeberinnen sind die Krankenkassen, die Kliniken, die Kassenärztliche Vereinigung und die Ärztinnen und Ärzte.

Derzeit gibt es nur fünf aktive Leute im Verein, Vorsitzender ist Dr. Rainer Garg, Mitglied des Landtages.

Ziel ist es, die PatientInnen und Angehörige kostenlos zu informieren, zu beraten, zu schlichten und deren Interessen bei Streitigkeiten zu vertreten. ÄrztInnen dürfen sich auch an den Verein wenden.

Adresse: Bismarckstraße 8-12, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551 803422.

Beraten wird bei Konflikten mit:
ÄrztInnen, Krankenkassen und Gesundheitskassen, Rehaeinrichtungen, Apotheken, Pflegediensten, ambulanten Pflegeeinrichtungen, Pflegekassen und dem Medizinischen Dienst der Krankenkassen.

Lesehinweis: Ratgeber für Patientenrechte Herausgeberin Bundesregierung, Ausgabe 2025.

zu 8 **Verschiedenes**

Liegt nichts vor

Die Vorsitzende schließt darauf um 16:00 Uhr den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Die Vorsitzende	Die Protokollführung
gez. Regina Timm	gez. Ulrike Dürkes